

Baobab

Autorin: Ada Diagne

Lust auf eine märchenhafte Geschichte über Freundschaft und Zusammenhalt, die Monster der Vergangenheit und die Kraft der Fantasie, die jedes Kind in sich trägt? Dann liegen junge Lesende – und wahrscheinlich ganz viele Erwachsene – mit diesem Buch genau richtig! Das Buch „Baobab“ bietet zudem einen facettenreichen Blick auf die Geschichte Afrikas und nimmt Lesende mit auf eine eindrucksvolle Reise durch Zeit und Kontinent – ein magisches Kaleidoskop aus afrikanischer Mythologie, Kolonialgeschichte und kindlicher Fantasie nimmt seinen Lauf: Nach einem schweren Sturm wird in einem westafrikanischen Dorf ein kleines weißes Mädchen angeschwemmt. Während viele im Dorf es aufnehmen wollen, wehrt sich die alte Madame Oumou entschieden – zu tief sitzen die Wunden der Kolonialzeit und die Erinnerung an die „Weißen Soldaten“. Doch das Dorf widersetzt sich und Zeyna darf bleiben. Als eines Tages alle Fische aus der Lagune verschwinden und die Erwachsenen ein Monster verdächtigen, macht sie sich auf die Suche nach den Geheimnissen des Dorfes und findet Ava – und in ihr eine unerwartete Freundin. Neugierig geworden? Bitte lesen.

In Baobab sind nicht nur die Figuren magisch, sondern auch ihre Namen tragen Bedeutung. Ava – Vogel/ Leben/ Stimme/ Klang sowie Zeyna – Wurzel/ Kraft/ Zierde spiegeln perfekt das Motiv der Geschichte wider: Verwurzelung und Aufbruch. Zwischen Wurzeln und Flügeln wächst eine ganz besondere Freundschaft, die von A bis Z Brücken bildet und Unbekanntes miteinander verbindet.

Mit liebevoller Sorgfalt bereitet das Buch ein schwieriges Thema auf und stemmt sich gegen das Vergessen. Es spannt einen Bogen von der Ausbeutung der Bevölkerung im Zuge des Kolonialismus hin zum mythenumrankten Baobab, dem Affenbrotbaum, der majestätisch mitten in der Lagune steht – ein magischer Baum, der seine Geschichten in uns wachsen lässt: Geschichten vom Tanzen, Lachen, Singen und Glauben, von Vorfahren und Ahnen, Riten und Mythen. Wenn dieses Buch ein Wein wäre, würde man es wohl als vollmundig bezeichnen – reichhaltig, komplex und immer wieder mit neuen Nuancen. Die Besonderheit liegt in der Kombination von sachlichem Zugang und erzählerischer Wärme. Der magische Zauber und die Klarheit der Sprache lassen besonders junge Lesende staunen – und Erwachsene mitdenken. Für Jugendliche ist der historische Bezug sicher nicht selbstverständlich, die Fäden können jedoch von Lehrenden oder Eltern gut aufgenommen werden.

„Baobab“ ist ein inspirierendes Buch, das Teile der Geschichte Afrikas mit Geschichten und emotionaler Tiefe sowie visueller Imaginationskraft erzählt. Es zeigt, wie Verbindendes vor dem Trennenden stehen kann und nimmt Lesende aller Altersklassen mit auf eine Reise nach Afrika, einen Kontinent, der unglaublich viel zu bieten hat, und bindet die Lesenden wertschätzend ein – märchenhaft, mit Tiefgang. Ada Diagne, 1992 in Wien geboren, erhielt 2021 den Young Storyteller Award für ihr Buch „Menschen“ und für „Baobab“ das Kinder- und Jugendliteraturstipendium der Literar Mechana. Sie beschäftigt sich mit den Themen Afrozentrismus, Erinnerungskultur und Machtkritik. „Baobab“ ist ihr erstes – und hoffentlich nicht letztes – Buch bei Leykam.

Rezensiert von Daniela Zeschko, September 2025

Leykam Verlag, August 2025

304 Seiten, mit Illustrationen

Hardcover, 14 x 21 cm

ISBN: 978-3-7011-8371-5

22,50 Euro (A); 22 Euro (D); 31,50 CHF (CH)

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

[Natur.Werk.Stadt](#) getragen von [Naturschutzbund Steiermark](#) und [StAF](#)
mit finanzieller Unterstützung von [AMS](#), [Land Steiermark Arbeit](#), [Land Steiermark Soziales](#),
[Land Steiermark Naturschutz](#) und [Europäischer Union](#)